

Queerdom
8200 Schaffhausen

An alle Mitglieder

Schaffhausen, im Januar 2022

Einladung zur 14. ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Queerdom

Liebe Mitglieder

Gemäss Art. 8 der Vereinsstatuten laden wir euch herzlich zur 14. ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

- Datum und Zeit: **Samstag, 30. April 2022, 16.00 Uhr**
- Ort: Hotel & Restaurant Promenade, Fäsenstaubstr. 43, 8200 Schaffhausen
- Anträge: Anträge sind bis zum Samstag, 9. April 2021 (Poststempel) schriftlich an die Postadresse (Queerdom, 8200 Schaffhausen) oder per E-Mail an dani@queerdom.ch einzureichen. Verspätet eingereichte Anträge werden an der nächsten Mitgliederversammlung oder bei Dringlichkeit während der kommenden Vorstandssitzung behandelt.
- Protokoll: Mitglieder erhalten den Link zum Protokoll der 13. Generalversammlung vom 10. Juli 2021 per E-Mail.
- Eingangskontrolle: Es sind ausschliesslich Vereinsmitglieder eingeladen. Vertreter*innen der Partnervereine sind an der MV herzlich willkommen, geniessen jedoch über keine Stimmberechtigung.
- Anmeldung: **Wir bitten um deine An- bzw. Abmeldung bis spätestens Samstag, 23. April 2021 direkt an dani@queerdom.ch.**
Über eine rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung würden wir uns sehr freuen. Dies ist besonders wichtig, da sich bisher nicht genügend Kandidat*innen für einen kompletten, statutenkonformen Vereinsvorstand bereitgefunden haben!
- Ablauf: 16.00 Mitgliederversammlung gemäss Traktanden mit anschliessender offener Gesprächsrunde
18.00 Apéro

Anschliessend gemütliches Beisammensein. Es besteht auch die Möglichkeit noch etwas zu essen. Menüs gemäss der aktuellen Tageskarte. Eine Voranmeldung für das Essen ist nicht notwendig. Die Mitgliederbeiträge können im Anschluss an die MV bezahlt werden. Über die dann geltenden Corona-Schutzregeln werden wir zeitnah vor der Veranstaltung informieren.



Queerdom
8200 Schaffhausen

An alle Mitglieder

Schaffhausen, im Januar 2022

Jahresbericht des Vereinsjahres 2021

Liebe Mitglieder und Freunde von Queerdom

Nun liegt bereits das zweite Jahr in dieser aussergewöhnlichen und anstrengenden Zeit hinter uns. Zum Glück schritt die Pandemiebekämpfung voran und als im Sommer Massnahmen gelockert wurden, ist auch unser Vereinsleben wieder aufgeblüht. Anders als im Vorjahr konnten wir nicht nur alle geplanten Anlässe durchführen, sondern auch noch einst abgesagte Aktivitäten nachholen.

Queerdom-Treff wird gut besucht – offline und online

Von Januar bis Mai hielten wir den Queerdom-Treff online mittels Videokonferenz ab. Ab Juni fand der Treff unter Einhaltung von Schutzmassnahmen wieder durchgehend in der Fassbeiz statt. Durchschnittlich nahmen an jedem Abend sieben Personen teil.

Die Gesamtzahl der Mitglieder hat sich dieses Jahr nicht verändert und ist zur Freude des Vorstandes stabil bei 35 geblieben. Es gab drei Eintritte und drei Austritte.

Online-Anlässe dienen dem Zusammenhalt

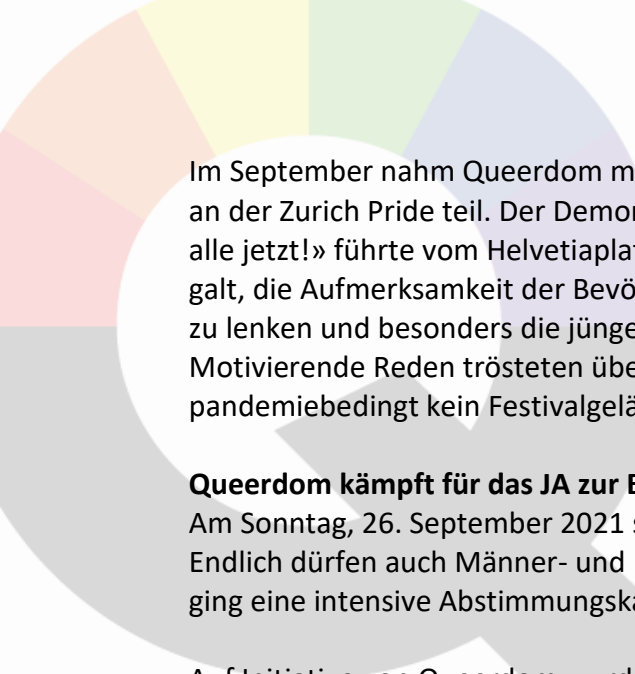
Weil im Januar keine Veranstaltungen vor Ort möglich waren, organisierten wir einen Online-Spieleabend, um in Kontakt zu bleiben und einen geselligen Abend zu verbringen. Mit Discord fanden wir eine kostenlose Plattform, die es ermöglichte, uns im Videochat zu unterhalten. Gespielt haben wir die drei Browsergames «Codenames», «Skribbl» und «Cards against humanity».

Im Mai fand endlich wieder der Eurovision Song Contest statt, welcher dieses Jahr aus Rotterdam übertragen wurde. Am meisten Spass macht der ESC, wenn man ihn gemeinsam mit Freunden anschaut. Wir haben deshalb einen Gruppenchat ins Leben gerufen. Während der musikalischen Beiträge konnten alle Interessierten nach Lust und Laune Kommentare schreiben und die verschiedenen Auftritte diskutieren und bewerten. Für das grosse Finale haben wir unser eigenes ESC-Tippspiel aufgeschaltet. In guter alter Grand-Prix-Tradition konnten die Punkte von 12 bis 1 vergeben und darüber hinaus auch noch der schlechteste Titel gewählt werden. Zu gewinnen gab es einen Essensgutschein für die Fassbeiz.

Mein Dank gilt Christian und Stephan Sonntag für das Organisieren der Online-Anlässe.

Persönliche Begegnungen kehren zurück

Nachdem über Monate alle Veranstaltungen nur online möglich waren, erlaubten das Wetter und die epidemiologische Lage im Juni die Durchführung einer Velotour entlang der Thur. Unsere Gruppe startete am Bahnhof Winterthur und setzte sich in Richtung Mörsburg und von dort weiter nach Altikon und Andelfingen in Bewegung.



Im September nahm Queerdom mit seinen Partnervereinen HOT und wilsch als Fussgruppe an der Zurich Pride teil. Der Demonstrationsumzug unter dem Motto «TRAU DICH! Ehe für alle jetzt!» führte vom Helvetiaplatz durch die Innenstadt und zurück an den ebensolchen. Es galt, die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf die wichtige Abstimmung am 26. September zu lenken und besonders die jüngeren Generationen für den Urnengang zu mobilisieren. Motivierende Reden trösteten über den Umstand hinweg, dass in diesem Jahr pandemiebedingt kein Festivalgelände geplant wurde.

Queerdom kämpft für das JA zur Ehe für alle

Am Sonntag, 26. September 2021 sagte das Schweizer Stimmvolk mit 64% JA zur Ehe für alle. Endlich dürfen auch Männer- und Frauenpaare heiraten. Diesem historischen Volksentscheid ging eine intensive Abstimmungskampagne voraus:

Auf Initiative von Queerdom wurde Ende Juni das Schaffhauser Komitee «JA zur Ehe für alle» ins Leben gerufen. Das Komitee war überparteilich organisiert. Die motivierten Aktivist*innen haben vor und während des Abstimmungskampfes in mehreren Gruppen parallel publikumswirksame Anlässe geplant und durchgeführt.

Mitte August fand in Schaffhausen der erste Aktionstag statt. Bei einer Standaktion an der Schwertstrasse verteilten wir Flyer und Give Aways und machten mit einer Sofortbildkamera Fotos von Passant*innen und dem #jaichwill-Bilderrahmen für unsere Fotowand. Der zweite Aktionstag wurde Mitte September durchgeführt.

Ende August brachten wir mit der «Velo Pride» den Regenbogen ins Klettgau. An der Grande Tour de Chläggi nahmen rund 40 Erwachsene, Kinder und Jugendliche in Regenbogenfarben geschmückt teil. Start war in Neuhausen am Badischen Bahnhof. Laut klingelnd fuhren wir mit den Velos in die Gemeinden Neunkirch, Hallau, Gächlingen, Löhningen und Beringen. Die dortigen Dorfbrunnen haben wir kurzerhand mit buntem Stoff und Abstimmungsplakaten zur Ehe für alle dekoriert. Die Aktionen wurden von den Passant*innen positiv wahrgenommen und mittels Flyer haben wir sie auf unsere Anliegen aufmerksam gemacht. Trotz einigen plötzlichen Regengüssen war die Stimmung unter den Teilnehmer*innen fröhlich und unbeschwert. Das Ziel des Velo-Umzuges war es, die Anliegen der LGBTIQ*-Community und insbesondere die «Ehe für alle» in die ländlichen Gemeinden des Kantons Schaffhausen zu tragen. Die Tour endete in Neuhausen mit einer Medienkonferenz und einem anschliessenden Apéro.

Auch in der Kirche war unser Komitee mit einem Anlass vertreten: Mitte September fand im Münster Schaffhausen eine ökumenische Feier zur Ehe für alle statt. Mehrere Pfarrpersonen beleuchteten anhand kurzer Bibeltexte Aspekte des Themas «Hauptsache: Liebe». Musiker*innen brachten das Thema mit Liedern und Songs zum Klingen.

In Puncto Medienarbeit konnten wir durch Interviews, Berichte und Diskussionsrunden bei Radio RaSa, Radio Munot, TELE TOP, den Schaffhauser Nachrichten und dem Klettgauer Boten an breiter Front auf unser Anliegen aufmerksam machen.

Ich sage herzlichen Dank an Alois Carnier, Peter Leu, Peter Rüegg und Tim Bucher für euren unermüdlichen Einsatz um diesen Meilenstein auf dem Weg zur Gleichstellung von homo- und bisexuellen Menschen.

Gesellige Anlässe mit Abendessen laden zum Geniessen ein

Im Oktober führte uns der gemeinsame Anlass von Queerdom, HOT und wilsch – kurz ostschweiz.lgbt – in Form einer Herbstwanderung in die Region Winterthur. Es ging von Dättlikon über die Weinberge, dann entlang der Töss und Eulach bis zum Sulzer-Hochhaus in Winterthur und weiter quer durch die Altstadt zum Abendessen im Vereinslokal der wilsch.

Anfang November feierten wir schliesslich die 25. Ausgabe des Queerdom-Bowlingturniers mit einem Spaghettiplausch und anschliessendem Discobowling. Seit dem ersten Turnier im Vereinsgründungsjahr 2008 spielten unsere Mitglieder und Freunde zweimal jährlich in der BeSeCo Bowlinghalle bei Winterthur um den Pokal. Das Interesse an der einst äusserst beliebten Turnierserie hat über die Jahre leider zunehmend nachgelassen.

Ende November konnten wir das Queerdom-Weihnachtsessen «nachholen». Bereits für das Weihnachtsessen im Vorjahr hatte unser Mitglied Yves Tschannen das Restaurant Grünerbaum in Neuhausen ausgesucht. Alles war gebucht und organisiert, doch mussten wir den Anlass damals pandemiebedingt leider ausfallen lassen.

Queerdom unterstützt das Crowdfunding von Transgender Network Switzerland

Anfang Dezember fand der Weihnachtsverkauf von Queerdom statt. Dank der ausgezeichneten Teamarbeit und Unterstützung unserer 15 Helfer*innen wurde der Verkauf auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Die feinen Probiererli haben unzählige Passant*innen angelockt und mehr als 150 süsse Säckli, Butterzöpfe und Konfigläser gingen über den Ladentisch. Dieser fleissige Einsatz hat uns Einnahmen von rund 700 Franken beschert - ein neuer Rekord!

Durch zahlreiche Spenden war Queerdom schon vor dem Weihnachtsstand in einer komfortablen finanziellen Lage. Anstatt weiteres Vereinsvermögen zu bilden, hat der Vorstand entschieden, mit dem Verkaufserlös das Crowdfunding von Transgender Network Switzerland (TGNS) zu unterstützen. Damit helfen wir dem Verein im Kampf für die rechtliche Anerkennung nicht binärer Menschen.

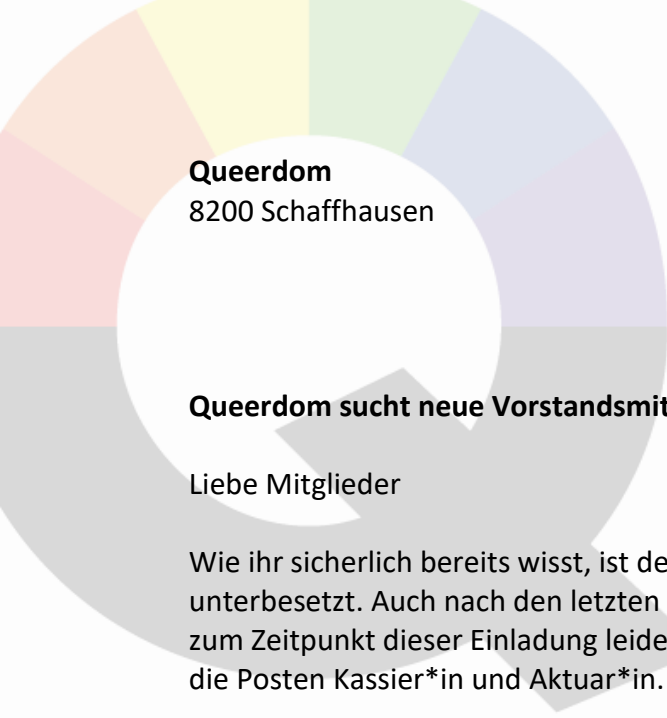
TGNS führt seit zwei Jahren einen Präzedenzfall, der jetzt beim Bundesgericht liegt: Ein in Deutschland gestrichener Geschlechtseintrag soll anerkannt werden. Begleitend dazu schafft TGNS die entscheidende Sichtbarkeit in den Medien und Awareness bei den Politiker*innen. Wir helfen mit, die Kosten für Anwalt, Gerichte und Arbeit zu decken. Über das Crowdfunding konnte TGNS Spenden in Höhe von rund 47'000 Franken sammeln.

Ich freue mich darauf, das vierzehnte Vereinsjahr mit einigen Veränderungen in Angriff zu nehmen und zähle auf eure Unterstützung.

Herzliche Grüsse



Daniel Flachsman
Präsident von Queerdom



Queerdom
8200 Schaffhausen

An alle Mitglieder

Schaffhausen, im Januar 2022

Queerdom sucht neue Vorstandsmitglieder

Liebe Mitglieder

Wie ihr sicherlich bereits wisst, ist der Vorstand mit lediglich drei Personen seit Anfang 2019 unterbesetzt. Auch nach den letzten Aufrufen im November und Dezember 2021 sind bis zum Zeitpunkt dieser Einladung leider keine Bewerbungen eingegangen. Zu besetzen sind die Posten Kassier*in und Aktuar*in.

Denn die Situation verschärft sich: Unser Kassier Stephan Sonntag hat im Oktober 2021 eine neue Stelle in Deutschland angenommen und wird die Schweiz zusammen mit seinem Ehemann Christian spätestens Mitte 2022 verlassen. **Aktuell sind wir nicht in der Lage, einen statutenkonformen Vorstand zur Wahl vorzuschlagen. Dem Verein droht die Handlungsunfähigkeit und möglicherweise sogar die Auflösung.**

Zusammen mit unseren Mitgliedern möchten wir gerne die erfolgreiche Arbeit der vergangenen 14 Jahre fortführen. Das Interesse an der Zusammenarbeit hat sich zuletzt besonders im grossen Engagement bei der Kampagne zur Ehe für alle gezeigt. Dazu ist es jedoch unerlässlich, dass wir die Vorstandsbesetzung langfristig sichern können. Ebenso wichtig erscheint uns, verschiedene Fragen zu künftigen Kernaufgaben und einer Weiterentwicklung des Vereins zu beantworten. Dies mit dem Ziel, wieder attraktiver zu werden und neue engagierte Mitglieder gewinnen zu können.

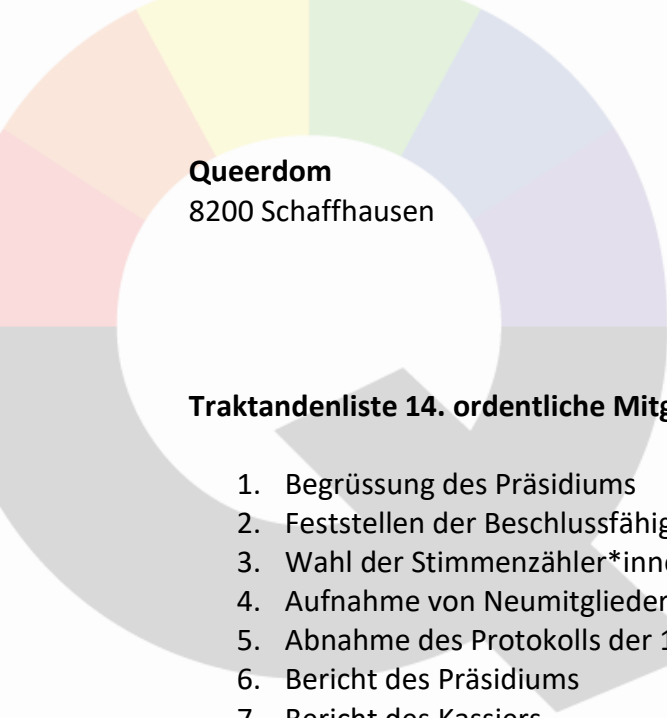
Der Vorstand wünscht sich, dass sich an der Mitgliederversammlung genügend Mitglieder für eine Arbeitsgruppe melden, welche Antworten auf diese und weitere Fragen bis zum Herbst 2022 erarbeitet. Darüber hinaus ist es zwingend, bis im Sommer 2022 mindestens zwei neue Kandidat*innen für die offenen Posten und idealerweise zwei weitere Vorstandsmitglieder zur langfristigen Sicherung der Handlungsfähigkeit zu finden. Nur in diesem Fall wäre für den amtierenden Vorstand eine personelle Übergangslösung bis Ende 2022 vorstellbar. Sollte keine Arbeitsgruppe zustande kommen, müssten wir die Auflösung des Vereins oder etwaige Alternativen wie eine Fusion mit einem unserer Partnervereine diskutieren.

Das weitere Vorgehen hängt von der Diskussion an der Mitgliederversammlung ab. Deshalb ist eine zahlreiche Beteiligung sehr wichtig! Wir freuen uns, möglichst viele von euch am 30. April 2022 in Schaffhausen zu sehen.

Herzliche Grüsse



Daniel Flachsmann
Präsident von Queerdom



Queerdom
8200 Schaffhausen

An alle Mitglieder

Schaffhausen, im Januar 2022

Traktandenliste 14. ordentliche Mitgliederversammlung vom 30. April 2022

1. Begrüssung des Präsidiums
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Wahl der Stimmzähler*innen
4. Aufnahme von Neumitgliedern
5. Abnahme des Protokolls der 13. Generalversammlung vom 10. Juli 2021
6. Bericht des Präsidiums
7. Bericht des Kassiers
8. Revisor*innenbericht
9. Genehmigung der Jahresrechnung
10. Zukunft des Vereins: Rückblick, Zusammensetzung des Vorstands, Weiterentwicklung des Vereins und anschliessende Diskussionsrunde
11. Abstimmung über das weitere Vorgehen (Gründung einer Arbeitsgruppe oder Auflösung des Vereins)
12. Wahl des Vorstandes
13. Wahl des Präsidiums
14. Wahl der Kontrollstelle (Rechnungsrevisor*innen)
15. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
16. Behandlung von Beschwerden und Rekursfällen
17. Varia

Anschliessend an den protokollierten Teil der Mitgliederversammlung findet eine offene Gesprächsrunde statt.